



## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **§ 1 Vertragspartner**

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden und dem

Ingenieurbüro für Informations- und Kommunikationstechnologie

Vertreten durch Norbert Weintz

Adresse: Auf den Kempen 151

D - 41352 Korschenbroich

Tel: 02161564666

Fax: 02161564664

E-Mail-Adresse: [iktnw@weintz.de](mailto:iktnw@weintz.de)

nachfolgend Auftragnehmer genannt der Vertrag zustande.

### **§ 2 Geltung**

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für diesen Vertrag zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber. Sie gelten auch für alle in Zukunft zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber abgeschlossenen Verträge. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht, soweit die Parteien im Einzelfall eine hiervon abweichende Regelung getroffen haben. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn der Auftragnehmer diesen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Auftraggebers die Dienstleistung vorbehaltlos ausführen. Unsere AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmen, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen AGB des Auftragnehmers, mit dem Erscheinungstag einer neuen Version der AGB verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.

### **§ 3 Angebot und Vertragsschluss - Angebotsunterlagen**

Die Bestellung des Auftraggebers stellt ein bindendes Angebot dar, das wir innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Übergabe des Werkes annehmen können. Neben der Schriftform gelten auch per Fernkommunikationsmittel (Telefon/E-Mail) aufgegebenen Bestellungen als verbindlich. Vorher abgegebene Angebote oder Kostenvorschläge durch uns sind frei bleibend.

An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns die Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Auftraggeber unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen wurde.

### **§ 4 Eigentumsvorbehalt und Nutzungsrecht**

Vom Auftragnehmer gelieferte Gegenstände bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung Eigentum des Auftragnehmers, soweit kein Eigentumsübergang an den Auftraggeber aus gesetzlichen Gründen stattfindet. Der Auftragnehmer ist berechtigt, dem Auftraggeber



Eigentum an gelieferten Gegenständen zu verschaffen und eine Abschlagszahlung für die Lieferung der übereigneten Gegenstände zu verlangen.

Der Auftraggeber darf die von uns erstellte Software, Medien und Schriftstücke in keiner Form weiterentwickeln oder beliebig verwerten. Dies schließt auch das Recht zur Veräußerung an Dritte aus. Wir übertragen dem Auftraggeber ausschließlich die in der Bestellbestätigung genannte Nutzungsart unserer Werke für eine zeitlich unbestimmte Frist. Die Rechte nach §§ 13 und 25 UrhG bleiben unberührt.

Einzelvertragliche Abweichungen bedürfen der Schriftform.

## **§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen**

Maßgeblich sind die im Vertrag vereinbarten Preise.

Alle Preise werden netto genannt, die gesetzliche Umsatzsteuer ist hinzuzurechnen und wird bei der Rechnungslegung explizit ausgewiesen.

Die Gesamtvergütung (inkl. UST, ggf. nach Abzug geleisteter Teilzahlungen) ist nach Abnahme innerhalb von vierzehn Tagen und ohne Skontoabzug zu zahlen. Die Zahlungen müssen ohne Abzug auf das Konto:

IBAN: DE68 3008 0000 0552 7594 00

BIC: DRESDEFF300

Commerzbank Düsseldorf

des Auftragnehmers erfolgen, ein Vorsteuerabzug ist nicht möglich.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist, maßgeblich ist die Wertstellung seitens des Auftragnehmers, kommt der Auftraggeber mit alle offenen auch nicht fälligen Forderungen automatisch und unmittelbar in Verzug ohne, dass dies einer Mahnung bedarf.

Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.

Für in sich abgeschlossene Leistungsteile kann nach Maßgabe der gesetzlichen

Bestimmungen von uns eine Abschlagszahlung in Höhe des erbrachten Leistungswertes verlangt werden.

Aufrechnungsrechte stehen dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Soweit der Besteller Unternehmer ist, ist ein Zurückbehaltungsrecht ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des Auftraggebers stammt aus demselben Vertragsverhältnis und ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

## **§ 6 Leistungszeit**

Sind von uns Ausführungs- bzw. Fertigstellungsfristen angegeben und zur Grundlage für die Auftragserteilung gemacht worden, verlängern sich solche Fristen bei Streik und Fällen höherer Gewalt, und zwar für die Dauer der Verzögerung.

## **§ 7 Gewährleistung**

Für etwaige Mängel leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Neuherstellung. Sofern wir die Erfüllung ernsthaft und endgültig verweigern oder wir die Beseitigung des Mangels und Nacherfüllung wegen unverhältnismäßiger Kosten verweigern oder diese objektiv fehlgeschlagen ist, kann der Auftraggeber nach seiner Wahl nur Herabsetzung der Vergütung (Minderung) und ggf. Schadensersatz im Rahmen der nachfolgenden Haftungsbeschränkung verlangen.

Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers sind jedoch ausgeschlossen, wenn dieser das Resultat der Dienstleistung (z.B. Software, Customizing) selbst verändert hat oder durch Dritte verändern ließ, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass eine Änderung unsere Analyse- und Bearbeitungsaufwendungen nicht wesentlich erschwert und der Mangel des Resultats unserer Dienstleistung bei Abnahme anhaftete.



Wir gewährleisten, dass die im Rahmen dieses Vertrages erbrachten Leistungsergebnisse frei von Schutzrechten Dritter sind und dass nach unserer Erkenntnis auch keine sonstigen Rechte bestehen, die eine Nutzung entsprechend dieser Vereinbarung einschränken oder ausschließen. Wird die vertragsgemäße Nutzung entgegen §4 durch Schutzrechte Dritter beeinträchtigt, so haben wir unbeschadet der dem Auftraggeber zustehenden Ansprüche das Recht, in einem für den Auftraggeber zumutbaren Umfang nach dessen Wahl entweder die vertraglichen Leistungen so abzuändern, dass sie aus dem Schutzbereich herausfallen, gleichwohl aber den vertraglichen Bestimmungen entsprechen, oder die Befugnis zu erwirken, dass sie uneingeschränkt und ohne zusätzliche Kosten für den Auftraggeber vertragsgemäß genutzt werden können.

Für die Verjährung der Mängelansprüche gilt § 634 a BGB. Danach verjähren die Ansprüche innerhalb der regelmäßigen Verjährungsfrist (§ 195 BGB).

Weitergehende Garantien im Rechtssinne erhält der Auftraggeber durch uns nicht. Für Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels gilt §8

Ein Mangel kann nur innerhalb von zwei Wochen ab Beginn der Gewährleistungsfrist gerügt werden. Als Mangel ist ausschließlich eine Abweichung von der dem Auftrag zu Grunde liegenden Spezifikation oder Vereinbarung zu werten.

Die Anzeige eines Mangels ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt.

## **§ 8 Haftung**

Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens.

Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Auftraggebers beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruches. Dies gilt nicht für Schäden aufgrund eines Mangels des hergestellten Werkes. Derartige Ansprüche verjähren innerhalb der regelmäßigen Verjährungsfrist.

Die Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. Die Haftung des Auftragnehmers für einen Schaden, der nicht auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruht, ist ausgeschlossen, wenn der Schaden auf eine lediglich fahrlässige Verletzung einer Pflicht des Auftragnehmers zurückzuführen ist und die verletzte Pflicht nicht zu den wesentlichen Vertragspflichten des Auftragnehmers zählt.

## **§ 9 Widerrufsrecht**

Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer. Die Vorschriften für Fernabsatzverträge sind nicht anwendbar, daher steht unseren Kunden kein entsprechendes Widerrufsrecht wegen des Fernabsatzvertrag zu. Der Auftragnehmer räumt ein solches auch nicht ein.

## **§ 10 Abtretungs- und Verpfändungsverbot**

Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Auftragnehmer dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen.



## **§ 11 Form von Erklärungen**

Rechts erhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Auftraggeber gegenüber uns oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

## **§ 12 Erfüllungsort - Rechtswahl - Gerichtsstand**

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort unser Geschäftssitz.

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst, die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch.

Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

## **§ 13 Datenschutz**

Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufvertrages auf Grundlage dieser AGB werden vom Auftragnehmer Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Auftragnehmer gibt keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weiter, es sei denn, dass er hierzu gesetzlich verpflichtet wäre oder der Kunde vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Wird ein Dritter für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von Verarbeitungsprozessen eingesetzt, so werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten. Die vom Kunden im Wege der Bestellung mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme innerhalb des Rahmens der Vertragsabwicklung und nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem der Kunde die Daten zur Verfügung gestellt hat. Die Daten werden nur soweit notwendig an das Versandunternehmen, das die Lieferung von Ware auftragsgemäß übernimmt, weitergegeben. Die Zahlungsdaten werden an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weitergegeben. Soweit den Auftragnehmer Aufbewahrungsfristen handels- oder steuerrechtlicher Natur treffen, kann die Speicherung einiger Daten bis zu zehn Jahre dauern. Während des Besuchs der Internet-Seiten des Auftragnehmers werden anonymisierte Daten, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulassen und auch nicht beabsichtigen, insbesondere IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Browsertyp, Betriebssystem und besuchte Seiten, protokolliert. Auf Wunsch des Kunden werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten gelöscht, korrigiert oder gesperrt. Eine unentgeltliche Auskunft über alle personenbezogenen Daten des Kunden ist möglich. Für Fragen und Anträge auf Löschung, Korrektur oder Sperrung personenbezogener Daten sowie Erhebung, Verarbeitung und Nutzung kann sich der Kunde an folgende Adresse wenden: Ingenieurbüro für Informations- und Kommunikationstechnologie, Norbert Weintz, Auf den Kempen 151, 41352 Korschenbroich.

## **§ 14 Salvatorische Klausel**

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung wird durch die gesetzlich konforme Regelung ersetzt die dem Sinne der ungültigen Bestimmung am nächsten kommt.